

Stadt Kierspe

Der Bürgermeister

Vorlage Nr. 0842

zur Sitzung des

Hauptausschusses am 24.03.2009

öffentliche Sitzung

Einmalige Kosten?

Jährliche Folgekosten?

Haushaltsmittel vorhanden?

Einmalige Erträge?

Jährliche Erträge?

Datum:

11.03.2009

Sachgebiet:

61

Kämmler:

BM:

TOP: Antrag der CDU-Fraktion vom 10.11.2008; Intensivierung der Werbemöglichkeiten beim Verkauf städtischer Immobilien

Beschlussvorschlag: Die derzeitigen Werbemaßnahmen der Stadt Kierspe zur Vermarktung städtischer Grundstücke und Immobilien werden beibehalten.

Begründung:

Die CDU-Fraktion hat den anliegenden Antrag gestellt, der in der Sitzung noch einmal begründet wird.

In der Sitzung des Rates am 02.12.2008 wurde dieser Antrag unter der Vorlage 0794 bereits behandelt; es erfolgte der einstimmige Beschluss auf Verweisung an den Hauptausschuss.

Die Stadt Kierspe nutzt ihre neue Homepage für Werbung für städtische Gewerbeflächen.

Daneben gibt es eine Vereinbarung mit der Sparkasse Kierspe-Meinerzhagen hinsichtlich der Veräußerung städtischer Wohnbaugrundstücke mit Ausnahme der Flächen „Östlich Rathaus“.

Zur Vermarktung des Wohnbaugebietes „Östlich Rathaus“ sowie der Gewerbegebiete „B 54/Hammerwiesen“ und „Kiersperhagen“ sind große Werbetafeln in Auftrag gegeben worden.

Die Aufstellung der Werbetafel für das Gebiet „Östlich Rathaus“ steht unmittelbar bevor. Die Finanzierung erfolgt durch die beauftragte Firma, die Werbepartner gefunden hat.

Mit der Werbung über diese Info-Tafeln bei den Baugebieten und über die Homepage der Stadt werden die Forderungen aus dem Antrag der CDU-Fraktion erfüllt.

Fraktion im Rat der Stadt Kierspe

STADT KIERSPE
11. NOV. 2008
10/61

Vorsitzender

Kierspe, den 10.11.2008

Stadt Kierspe
Herrn Bürgermeister Frank Emde
Springer Weg 21

58566 Kierspe

Antrag der CDU – Fraktion zur Ratssitzung am 02.12.2008

Der Rat möge beschließen:

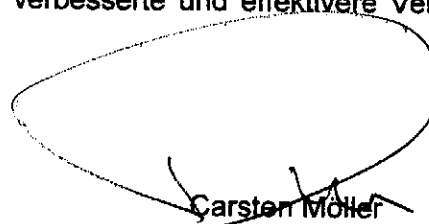
Die Verwaltung wird beauftragt, Werbemöglichkeiten die einem schnelleren und effektiveren Verkauf von städt. Immobilien sowie städt. Wohn- und Gewerbeflächen dienen, zu nutzen.

Begründung:

Bedingt durch die wirtschaftliche Lage läuft der Immobilienmarkt derzeit zurückhaltend. Aus diesem Grunde sollten Grundstücke, Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie Baulücken im Stadtgebiet werbewirksam angeboten werden. Durch entsprechende Werbung können diese besser und vor allem schneller vermarktet werden. Zinsausgaben infolge von Vorfinanzierungen der jeweiligen Objekte halten sich in Grenzen und Anliegerkosten könnten schneller eingenommen werden, was zur Verbesserung der Haushaltssituation führen kann. Das gilt auch für die vorhandenen und auch zukünftigen Wohn- und Gewerbeflächen der Stadt Kierspe. Eine Werbung könnte vielfältig erfolgen, wie z. B. über Infotafeln an den Baugebieten oder auch verstärkt auf der Homepage der Stadt Kierspe. Die Finanzierung kann wie schon erwähnt, durch verbesserte und effektivere Verkaufsmöglichkeiten erfolgen.


Jürgen Tofote

Fraktionsvorsitzender


Carsten Möller
Ratsmitglied